CLASSIC DRIVER

Der Kahn Flying Huntsman 105 Longnose ist ein langes Goodbye

Lead
Wenn alte Damen unter's Messer kommen, werden die Nasen meist kleiner. Anders beim Land Rover Defender: Zum Ende der Baureihe haben die Chirurgen von Kahn Design dem "Old Landy" eine Näschen verpasst, bei dem selbst Pinocchio vor Neid erblassen würde.

Ende des Jahres stellt Land Rover seinen Defender ein. Zum Abschied hat Kahn Design dem Geländeklassiker nochmals eine ganz besondere Variante gewidmet: Der Flying Huntsman 105 Longnose ist eine extrovertierte Langversion des Defenders, die ihre zusätzlichen 400 Millimeter nicht wie gewohnt zwischen den Rädern, sondern *vor* der Windschutzscheibe trägt! Was Maurice Wilks, der die zeitlose Silhouette des Defenders erschaffen hat, wohl zu dieser Interpretation sagen würde?

Ein Land Rover auf Seelensuche

Doch damit nicht genug: Landy-Traditionalisten müssen jetzt die Zähne zusammen beißen - denn unter der langen Haube findet sich kein britisches Dieseltriebwerk, sondern ein, ähem, 6,2-Liter-V8 aus den USA. Als Zuschlag obendrauf gibt es ein Body-Kit für breitere Kotflügel, eine Sechsgang-Automatik, neue Bremsen, eine neue Aufhängung. Der rund 1250.000 Pfund Sterling teure Flying Huntsman 105 Longnose ist übrigens nicht der letzte Abschiedsgruß, den Kahn Design an den Defender richtet: Nach dem Debüt im März auf dem Genfer Salon sollen weitere, noch extremere Variationen folgen - unter anderem ein Defender mit sechs Rädern und eine gepanzerte Version. Ob sich die Besitzer der Showoff-Defender am Wochenende durch britische Schlammgruben kämpfen werden, wagen wir allerdings zu bezweifeln.

Galerie

Source URL: https://www.classicdriver.com/de/article/autos/der-kahn-flying-huntsman-105-longnose-ist-ein-langes-goodbye
© Classic Driver. All rights reserved.